

Mitteilungen der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida

Ausgabe 119

April 2017

FROHE OSTERN

wünschen Ihnen
der Bürgermeister,
die Gemeinderäte
und Ortsvorsteher
sowie die

Gemeindebediensteten der
Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida



Ostergrüße der Sitzendorfer Wirtschaft

AUS DEM INHALT:

- ◆ Rechnungsabschluss 2016
- ◆ Beschlüsse Gemeindevorstand/Gemeinderat
- ◆ Ein Jahr Postpartner-Stelle
- ◆ Diverses
- ◆ Stellenausschreibung Gemeindeamt
- ◆ Aus den Schulen und Kindergärten
- ◆ Arztbrief Dr. Höller
- ◆ KEM Schmidatal – Mobilitäts- und Energieförderung
- ◆ Leader Region Weinviertel - Manhartsberg
- ◆ Statistik Austria SILC-Erhebung
- ◆ Heurigentermine und Veranstaltungen
- ◆ Seite des Bürgermeisters
- ◆ Ärzteplan 2. Quartal 2017

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Rechnungsabschluss 2016

In der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2017 wurde der Rechnungsabschluss 2016 einstimmig beschlossen.

Der Rechnungsabschluss weist folgende Summen auf: (Anordnungssoll):

Ordentlicher Haushalt	€ 4.975.860,38
Außerordentlicher Haushalt	€ 1.097.713,69
Summe o.H. + ao.H.	€ 6.073.574,07

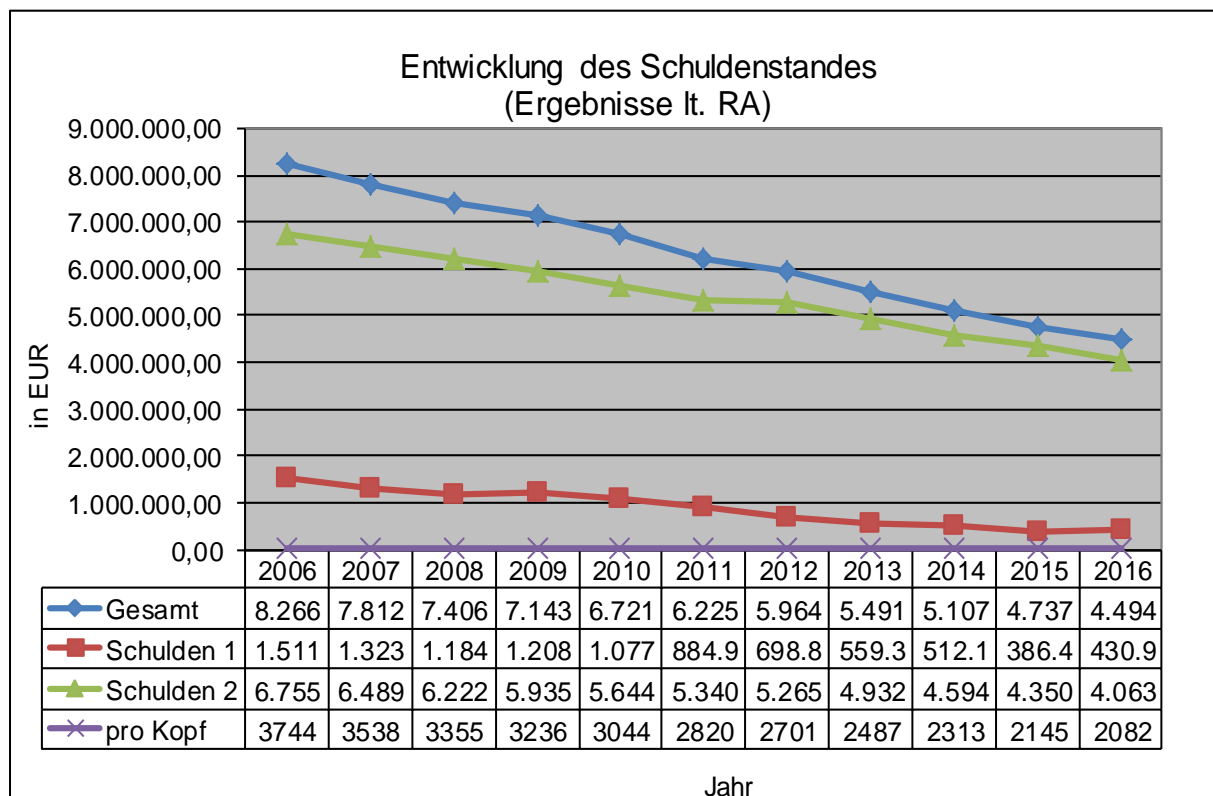
+ Voranschlagsunwirksame Gebarung:

Verwahrgelder	€ 714.504,58
Vorschüsse	€ 1.791.315,51
Summe unwirksame Gebarung	€ 2.505.820,09

Der Schuldenstand am 01.01.2016 betrug	€ 4.737.012,42
Der Schuldenstand am 31.12.2016 betrug	€ 4.494.617,57
Somit verringerte sich der Schuldenstand absolut um	€ 242.394,85

Von den Darlehensschulden per 31.12.2016 entfielen auf

Schuldenart 1: <u>Allgemeine Schulden</u> (z.B. Schulen, Kindergärten, Straßenbau, Sanierung Arzthaus etc.)	€ 430.948,61
Schuldenart 2: <u>Gebührenhaushalte</u> (Wasser, Kanal)	€ 4.063.668,96



Beschlüsse Gemeindevorstand/Gemeinderat

Gemeindehaus Niederschleinz

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.03.2017 die Grenzfeststellung durch die Arge Vermessung beim Gemeindehaus in Niederschleinz für das geplante Bauvorhaben „Um- und Zubau zum FF-Haus“ beschlossen.

Sicherheitsgemeinderat

Für die Aktion „Gemeinsam.Sicher“ ist die Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates erforderlich. In der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2017 wurde Herr gf. GR. Martin Mann zum Sicherheitsgemeinderat bestellt.

Weiters wurde vom Bürgermeister für jede Katastralgemeinde ein Sicherheitspartner bestellt. Diese Aufgabe wird von den jeweiligen Ortsvorstehern bzw. vom Herrn Bgm. selbst übernommen:

KG Sitzendorf: Bgm. Martin Reiter
KG Kleinkirchberg: Bgm. Martin Reiter
KG Sitzenhart: OV Ing. Johannes Fahn
KG Pranhartsberg: OV Ing. Johannes Fahn
KG Goggendorf: OV Ing. Herbert Kastner
KG Braunsdorf: OV Josef Seidl
KG Roseldorf: OV Erich Zöchmann
KG Frauendorf: OV Erwin Freytag
KG Niederschleinz: OV Wilhelm Autherith

ARA Frauendorf

An der ARA Frauendorf muss die Belüftung in den beiden Belebungsbecken erneuert werden.

Die technische Beratung für dieses Bauvorhaben erfolgte durch Herrn DI Dr. Frey aus Korneuburg.

Die Erneuerung der Belüftung in den Belebungsbecken wurde in der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2017 zum Gesamtpreis von € 41.730,00 excl. USt. an die Firma Xylem Walter Solutions vergeben.



Die Demontage der alten Belüftung und die Reinigung der Belebungsbecken erfolgt durch das Personal der Kläranlage.

Photovoltaikanlagen

In der Sitzung des Gemeinderates vom 22.03.2017 wurde die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG Frauendorf beschlossen, um die Aufstellung einer Photovoltaikanlage am Gelände der ARA Frauendorf möglich zu machen.

Um das Bürgerbeteiligungsprojekt der Firma Kärnten Solar im Gemeindegebiet zu ermöglichen wurde der Grundsatzbeschluss vom Gemeinderat gefasst, damit die Klima- und Energieregion Schmidatal mit der Firma Kärnten Solar in weitere Verhandlungen treten kann.

Grundkäufe in Sitzendorf

In der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2017 wurde der Grundkauf für das neue FF-Haus in Sitzendorf und der Kauf des Grünlandes neben dem Gebäude der VS Sitzendorf in der Gesamthöhe von € 38.702,50 beschlossen.

Gemeindehaus Roseldorf

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.03.2017 die Durchführung von Renovierungs- und Adaptierungsarbeiten zum Gesamtpreis von € 19.109,76 inkl. USt. beschlossen. Die Musikkapelle Roseldorf wird sich an diesen Kosten beteiligen.

Schulen

Bei Arbeiten im Keller der Volksschule durch die EVN Wärme GmbH ist aufgefallen, dass es zwar einen Fluchtwegplan, aber keinen Brandschutzplan gibt. In der Vorstandssitzung vom 14.03.2017 wurde die Erstellung eines Brandschutzplanes für Volksschule und IFZ durch die Fa. Brandschutz Forsthuber zum Preis von € 1.614,00 inkl. USt. beschlossen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.03.2017 den Kauf einer Gegensprechanlage für die Neue Mittelschule bei der Fa. Ebner zum Preis von € 2.041,20 inkl. USt. beschlossen.

Feuerwehrhaus Goggendorf

Beim Feuerwehrhaus Goggendorf ist ein Schließzylinder kaputt geworden. In der Vorstandssitzung vom 14.03.2017 wurde der Kauf beider Schließzylinder für das Feuerwehrhaus Goggendorf bei der Fa. Dorma-KABA zum Preis von € 1.458,58 inkl. USt. beschlossen.

Straßensperrungen

In unserem Gemeindegebiet werden in diesem Jahr viele Straßenbauarbeiten durchgeführt. Wir bitten um Ihr Verständnis, da immer wieder Umleitungen und meist kurzfristige Totalsperrungen notwendig sind.

In der Zeit von 02.05. bis 07.07.2017 sind auf der L1065 zwischen Roseldorf und Platt Bauarbeiten geplant. In diesem Zeitraum ist eine Vollsperrung für 5 Arbeitstage vorgesehen.

In der Zeit von 12.05. bis 31.08.2017 sind auf der L1215 zwischen Niederschleinz und Straning Bauarbeiten geplant. In diesem Zeitraum ist eine Vollsperrung für 2 Tage vorgesehen.

In der Zeit von 31.07. bis 02.09.2017 ist eine Vollsperrung auf der L49 zwischen Roseldorf und Braunsdorf wegen Bauarbeiten geplant. Die Bushaltestellen in Roseldorf und Braunsdorf werden in dieser Zeit von den Postbussen nicht angefahren!

In der Zeit von 18.04. bis 22.9.2017 ist die Schadstellensanierung und Aufbringung einer neuen Oberfläche auf der L1217 (Richtung Niederschleinz) geplant. An 4 Arbeitstagen ist eine Totalsperrung vorgesehen.

Für die Sanierung der Kreuzung L1218/ L1217 Niederschleinz/ Minichhofen ist in den Sommermonaten eine Sperrung für 2 Tage erforderlich.

Kirschenverkauf



Ab Dienstag, 02.05. 2017 können Sie wieder die Kirschen eines Baumes der Goggendorfer Kirschenallee erwerben.

Kommen Sie dazu während der Öffnungszeiten (Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag zusätzlich von 13.00 bis 19.00 Uhr) zum Gemeindeamt und geben Sie die Nummer des gewünschten Baumes bekannt.

Der Preis pro Baum beträgt € 3,00 und ist gleich bar zu bezahlen. Wer sich zuerst meldet und den Kaufpreis erlegt hat, hat Anspruch auf den jeweiligen Baum. Vorrangservierungen vor dem 02.05. sind leider nicht möglich!

1 Jahr Postpartner-Stelle – eine erste Bilanz

Die Postpartner-Stelle ist nun seit etwas mehr als einem Jahr in Betrieb. Für uns ein Anlass, eine erste Bilanz zu ziehen.

Auf der einen Seite freut es uns, dass dieser Service von unseren Gemeindebürgern so gut angenommen wird.

Auf der anderen Seite muss aber auch darauf hingewiesen werden, dass dieser Service personell und finanziell einen nicht zu unterschätzenden Mehraufwand bedeutet. Personell insofern, dass bei einer Öffnungszeit der Postpartnerstelle von 40 Stunden pro Woche eine Arbeitskraft mit den Agenden der Post beschäftigt ist, finanziell dahingehend, dass der Betrieb der Post die Gemeinde ca. € 15.000,00 pro Jahr kostet.

Das war uns aber von Anfang an bewusst und wir stehen nach wie vor zu dieser Entscheidung! Unsere Bürger sind uns das wert!

Abschließend noch eine Bitte: Falls Sie es noch nicht tun, nutzen Sie die Postdienstleistungen unserer Postpartnerstelle. Jeder Brief, jedes Paket oder Retourpaket bringt der Gemeinde - wenn auch oft nur im Centbereich – einen Umsatz, der dazu beiträgt, den finanziellen Aufwand zu verringern.



Post



**BAWAG
PSK**

3714 Sitzendorf an der Schmida
Hauptplatz 20

Postdienstleistungen

Aufgabe und Abholung:

- Briefe
- Werbepost
- Medienpost
- Pakete
- EMS - Express Mail Service

Bankdienstleistungen

- Ein- und Auszahlungen
- Überweisungsaufträge



Wohnen in Sitzendorf

Junges Wohnen in BAU
Schulgasse 15 | 3714 Sitzendorf an der Schmida

- ✓ 14 Wohnungen
- ✓ ca. 54 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete
- ✓ Eigenmittel: € 4.000,-
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ Aufzug | barrierefrei
- ✓ 2 PKW-Abstellplätze
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Energiekennzahl: ca. 17 kWh/m²a
> Niedrigenergiebauweise

Visualisierung: Architekt DI Friedrich Pluharz

REIHENHÄUSER

Reihenhäuser in BAU
Kleinkirchberg 47-55 | 3714 Sitzendorf an der Schmida

- ✓ 5 Reihenhäuser
- ✓ ca. 111 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ eigener Garten | Terrasse
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Photovoltaikanlage
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Energiekennzahl: ca. 23 kWh/m²a
> Niedrigenergiebauweise

Visualisierung: Architekt DI Friedrich Pluharz


JETZT unter 02846 / 7015 anmelden!

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

WAV 02846 / 7015

Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at



Marktgemeinde
Sitzendorf an der Schmida

GEMEINDEAMT STANDESAMT

Bürgerservice und Post

Mo	07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Di	07.00 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr
Mi	07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Do	07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr	07.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeamt:

Di	07.00 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr
Mi	07.00 – 12.00 Uhr
Fr	07.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di	08.00 – 10.00 und 18.00 – 19.00 Uhr
Fr	09.30 – 12.00 Uhr

02959/2203-0 www.sitzendorf.at

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Diverses

Autowrackentsorgung

Am 11.04. und 12.04.2017 findet die nächste Autowrackentsorgung durch den Abfallverband Hollabrunn statt.



Anmeldung bitte direkt beim Abfallverband, das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.abfallverband.at/hollabrunn/

Anmeldungen werden laufend entgegen genommen!

Sportverein Sitzendorf

Am Sportplatz in Sitzendorf findet am Samstag, 22. April 2017 um 10 Uhr eine Schnupperstunde für 3-6 jährige fußballinteressierte Kinder statt.



Das Training der Damenmannschaft findet jeweils Montag und Donnerstag um 19 Uhr statt. Wer Interesse hat, sich sportlich betätigen möchte und älter als 12 Jahre ist kann gerne daran teilnehmen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
BEZIRKSSTELLE HOLLABRUNN

Das Rote Kreuz führt

am Samstag, den 13. Mai 2017

wieder eine ALTKLEIDERSAMMLUNG durch.

Mit diesen Gemeindemitteilungen erhalten Sie eine Information und einen Sack. Sollten Sie noch weitere Säcke benötigen, erhalten Sie diese am Gemeindeamt.

Hundehaltung

Information der BH Hollabrunn:

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber den frei lebenden Tieren.

Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1, Ziffer 9 des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu € 15.000.- bestraft werden.

Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden:

HUNDE AN DIE LEINE !

Chorverein „Frohsinn“

Unser Sitzendorfer Chor „Frohsinn“ hat in Ikuo Miyoshi einen neuen Chorleiter gefunden. Der studierte Musiker leitete bisher unter anderem einen der größten Männerchöre der Schweiz. Nun freut er sich auf seine neue Aufgabe. Der Verein freut sich über regen Zuwachs an Sängerinnen und Sängern, die Proben finden immer mittwochs von 20.00-21.30 Uhr statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!



Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida
Druck: Vervielfältigung im Eigenverfahren.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Martin Reiter, 3714 Sitzendorf, Zierdorferstraße 4

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Stellenausschreibung Gemeindeamt

Bei der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida gelangt die Stelle eines(r) **Vertragsbediensteten der allg. Verwaltung** am Gemeindeamt Sitzendorf zur Besetzung.

Anstellungsdauer und Beschäftigungsausmaß

Wochenarbeitszeit 40 Stunden

Anstellungserfordernisse

Österreichischer Staatsbürger oder Bürger eines EU-Mitgliedsstaates
Vollendetes 18. Lebensjahr
Einwandfreies Vorleben, Verschwiegenheit
Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenzdienst bzw. Zivildienst
Sehr gute Kenntnisse in MS-Office
Matura

Aufgabenbereich Allgemeine Verwaltung, Projektbetreuung

Persönliche Eigenschaften

Freundlichkeit und Kompetenz im Umgang mit Kunden, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Eigenverantwortlichkeit, Entscheidungsfreudigkeit, Einsatzbereitschaft, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Konflikt- und Kritikfähigkeit, Belastbarkeit in Stresssituationen, bereichsübergreifendes Denken und Handeln, Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge, Flexibilität und die Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung wird vorausgesetzt.

Entlohnung

Nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe 6.

Bewerbung Die schriftliche Bewerbung muss bis spätestens

Freitag, 19.05.2017, 12.00 Uhr

beim Gemeindeamt Sitzendorf an der Schmida unter Beilage folgender Unterlagen abgegeben werden:

- Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnisse
- Ärztliches Zeugnis, nicht älter als 6 Monate
- Strafregisterbescheinigung, nicht älter als 6 Monate
- Zeugnisse über bisherige Tätigkeiten (sofern vorhanden)

Dienstantritt/Probezeit:

Dienstantritt ehestmöglich
Probezeit 6 Monate



Der Bürgermeister:


Martin Reiter

Aus den Schulen und Kindergärten

Klassenvorstand Blöch Sigrid besuchte im Zuge ihres GWK-Unterrichts mit der 3. Klasse das Gemeindeamt, um sich von Bgm. Martin Reiter die Aufgaben des Gemeindeamtes – und hier vor allem die Interessenswahrung der Gemeinde im Zuge des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans erklären zu lassen.

Die Schüler/innen schauten mit großem Interesse diesen Plan an, um jene Äcker bzw. Häuser auszumachen, die ihren Familien zuzuordnen sind.

Gut aufbereitete Unterlagen wurden an jeden Jugendlichen ausgehändigt und unterstützen damit wesentlich den Transfer von der Theorie in die Praxis.



„Der Winter muss jetzt gehen, wir sagen ihm auf Wiedersehen!“

Mit diesem Spruch verabschiedeten die Kinder des Kindergartens Frauendorf den Winter. Pünktlich zum Frühlingsbeginn marschierten die jungen Gemeindebürger mit einem Frühlingslied und selbst gebastelten Frühlingskronen los um den Winter zu vertreiben. Dabei konnten sie auch schon viele Frühlingsboten wie Veilchen, Gänseblümchen, Primeln, Narzissen etc. entdecken.

18 Kinder waren bei dem Spaziergang mit großer Begeisterung dabei. Sie konnten durch das Beobachten den Wechsel der Jahreszeiten miterleben, den Drang nach Bewegung ausleben, das Gemeinschaftsgefühl stärken uvm. Natur, Bewegung und die Förderung von sozialer Beziehung sind wesentliche Bestandteile des Bildungsplanes. Dieser ist seit 2008 in den NÖ Kindergärten die Grundlage für die Arbeit mit den Kindern.

Das Team und die Kinder des NÖ Landeskinder Gartens Frauendorf/Schmida wünschen Ihnen nun, dass Sie genauso wie wir, die Möglichkeit und Zeit dazu haben, den Frühling zu erleben und wahrzunehmen.



©NÖ Landeskinder Garten Frauendorf/ Schmida

(Tanja Burger, Kindergartenleiterin Kindergarten Frauendorf)

Die Schulen und Kindergärten wünschen Ihnen FROHE OSTERN!

GEMEINDEMITTEILUNGEN

GEMEINDEARZTBRIEF

Werte Mitmenschen!

Die Zeit vergeht. Sie vergeht schnell. Unserer Ordination befindet sich nun bereits im sechsten Jahr ihres Bestehens. Unsere Ordination ist gewachsen, während einer durchschnittlichen Arbeitswoche suchen uns ca. 500 Menschen mit den unterschiedlichsten Anliegen auf. Daraus ergeben sich natürlich folgende Tatsachen: Es gibt Wartezeiten – bei der Anmeldung, bei der Ausfolgung der benötigten Medikamente, auf den Herrn Doktor selbst – usw.



Wir haben uns Gedanken gemacht wie in Zukunft der Ordinationsalltag für Sie und auch für uns ökonomischer und „angenehmer“ ablaufen kann, daher werden wir einige Änderungen vornehmen.

1. Wie bereits praktiziert ist es möglich sich persönlich in der Ordination für einen „Arzttermin“ anzumelden und danach die Ordinationsräumlichkeiten zu verlassen – sie erhalten von unseren Mitarbeitern eine ungefähre Zeitangabe wie lange die Wartezeit für Sie dauern wird, das heißt wann sie wieder in der Ordination sein müssen um – in der Reihenfolge der Anmeldung – zum Herrn Doktor vorgelassen zu werden.
2. Marcoumar-patienten welche „ nur zum Marcoumarmessen“ kommen ersuchen wir in Hinkunft am Dienstag und Freitag zwischen 08 und 10 Uhr zu erscheinen.
3. Ein Wort zur Ordination am Montag Abend – diese ist prinzipiell für Berufstätige gedacht. In Hinkunft wollen wir die Abendordination als Terminordination führen, Anmeldung ist – ausschließlich für Montag von 17 bis 20 Uhr – telefonisch oder persönlich möglich. Ich lege Wert darauf, dass Mitmenschen die sonst keine Möglichkeit haben ihren Arzt des Vertrauens aufzusuchen, dies am Montagabend in ruhiger Atmosphäre tun können. Akutpatienten werden selbstverständlich auch weiterhin am Montagabend behandelt. Unsere geschätzten pensionierten Mitmenschen ersuche ich, wenn irgend möglich, am Vormittag zu kommen.
4. Unsere Hausapotheke ist prinzipiell zu den Ordinationszeiten für Sie geöffnet. Ich ersuche Sie ihre planbaren Erledigungen vormittags vorzunehmen! Am Montagabend steht das Bewilligungssystem der Krankenkasse (für bewilligungspflichtige Medikamente) so wie in öffentlichen Apotheken nur bis 18 Uhr zur Verfügung.
5. Anmeldeschluss – ein heikles Thema ! An Tagen mit sehr starker Frequentierung wird es auch in Zukunft notwendig sein dass die letzte Anmeldung für einen Arzttermin eine halbe Stunde vor Ordinationsende ist. Zur Erklärung: Mein Arbeitsalltag endet nie pünktlich, nach der – meist lang überzogenen Sprechstunde – begeben sich mich täglich auf Hausbesuchsfahrt, daneben ist die Administration täglich zu bewältigen.
6. Aufgrund der überdurchschnittlich hohen kassenärztlichen Beanspruchung und der weiteren Aufgaben des Gemeindearztes – Schuluntersuchungen , Schulimpfungen , Feuerwehruntersuchungen etc. – ist es notwendig, dass die bisher angebotenen internistischen Leistungen auf Wahlarztbasis ökonomischer straffer geführt werden – das heißt : ich bin prinzipiell für Sie als Kassenarzt da, vieles meiner internistischen

Erfahrung fließt ohnehin ständig in meinen Arbeitsalltag ein. Als Internist werde ich in Zukunft nur mehr bei Bedarf und Notwendigkeit für Ordinationspatienten arbeiten, es wird keinen fixen Wochentag hierfür geben.

7. Thema Vorsorgeuntersuchung – der Ablauf ist standardisiert; zuerst erfolgt in der Ordination zu den gewohnten Zeiten (Montag und Donnerstag 07h30 bis 08h30) die Blutabnahme und Aushändigung der Probenbehälter für Harn- und Stuhlprobe. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin – zu den Ordinationsrandzeiten wie von der Krankenkassa vorgeschrieben – im Ausmaß von ca. 20 bis 30 Minuten wo dann die eigentliche Vorsorgeuntersuchung durchgeführt wird.
8. Der Wochenendbereitschaftsdienst erfährt ab April 2017 eine grundlegende Änderung : Der eingeteilte Sprengelarzt ist am Wochenende und am Feiertag tagsüber von 07 bis 19 Uhr für Sie da; in den Nachtstunden erhalten Sie ärztliche Hilfe über den Ärztenotdienst 141. Ich persönlich begrüße diese Regelung sehr, gibt sie mir doch die Möglichkeit nach einem arbeitsreichen Wochenende (90 Prozent der Patienten suchen am Wochenende tagsüber die Ordination auf) einigermaßen ausgeruht am Montag die neue Arbeitswoche zu beginnen.

Was wir vom Team Dr Höller weiterhin beibehalten werden:
Unseren sehr persönlichen und menschlichen Umgang mit Ihnen!
Darauf sind wir stolz!
In diesem Sinne :

Frohe Ostern

Ihr Hausarzt , Dr Erik Höller

Arzt für Allgemeinmedizin (oder für „ eh fast alles“ – Zitat Patient)

Facharzt für Innere Medizin

GEPLANTE URLAUBSZEITEN

ORDINATION DR. HÖLLER

3.-18. Juli 2017

Zusätzliche Schließtage wegen

Fortbildung werden

gesondert angekündigt!

Eine
helfende
Hand im
Alltag.



Heimhilfe

Die optimale Entlastung.

Unsere qualifizierten Heimhelfer/innen unterstützen regelmäßig bei alltäglichen Herausforderungen wie Körperpflege, Einkauf, Essen, Gesellschaft leisten usw.

TIPP: Heimhilfe ist auch als **Betreuung für einige Stunden möglich.** Diese Zeit können pflegende Angehörige für Behördenwege, Einkäufe etc. oder einfach für sich selbst nutzen.

Hilfswerk Schmidatal
Tel. 02958/849 02

AKTUELLE MOBILITÄTS- UND ENERGIEFÖRDERUNGEN FÜR PRIVATE UND GEWERBE ab 2017

Ankaufsförderungen für Elektroautos in NÖ

Zusätzlich zur Bundesförderung für den Ankauf von Elektrofahrzeugen und Ladeinfrastruktur gibt es eine Förderung des Landes Niederösterreich für Privatpersonen, gewerbliche Unternehmen, Gemeinden und Vereine. Zeitraum: 2017 bis 2018 Start der Registrierung und **Einreichung: 1. März 2017** (www.e-mobil-noe.at/foerderung)

Maximale Förderhöhen	Privatpersonen	Unternehmen	Gemeinden/Vereine
Reine Elektroautos (BEV) (Klasse M1, N1≤2,5 Tonnen höchstzul. Gesamtgewicht)	Bund: € 4.000 + Land NÖ: € 1.000	Bund: € 3.000 + Land NÖ*: € 1.000	Bund: € 3.000 + Land NÖ*: € 1.000
Reine Elektroautos (BEV) (Klasse M2, N1 größer 2,5 Tonnen und kleiner gleich 3,5 Tonnen höchstzul. Gesamtgewicht (E-Kleinbusse, leichte E-Nutzfahrzeuge)		Bund: bis zu € 20.000 pro Fahrzeug	Bund: bis zu € 20.000 pro Fahrzeug
Plug-In-Hybrid, Range Extender (PHEV, REX)	Bund: € 1.500	Bund: € 1.500	Bund: € 1.500

*) nur gewerbliche Unternehmen in Niederösterreich förderbar

**) nur in Kombination mit der Anschaffung & Förderung eines reinen Elektroautos (BEV)

Voraussetzung: 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern. Fahrzeugmodelle PHEV, REEV und REX mit Dieselantrieb sind von der Bundesförderung ausgeschlossen. Gebrauchtfahrzeuge nicht förderbar. Vorführfahrzeuge (max. ein Jahr alt) sind förderfähig. Es gilt eine verpflichtende Behaltedauer von 4 Jahren. Für Privatpersonen: über 50.000 Euro brutto nicht förderfähig.

Förderung für Heizkesseltausch und Dämmung der obersten Geschoßdecke für Private

Das Land Niederösterreich erweitert die Förderungen. Neben den klassischen Förderfällen „Neubau“ und „Sanierung“ kommt jetzt eine Förderung als Direktzuschuss für „Dämmung der obersten Geschoßdecke“ und für „Heizkesseltausch“.

Laufzeit

Diese Sonderaktion ist mit **31. Dezember 2017** befristet!

Dämmen der obersten Geschoßdecke

Die Dämmung der obersten Geschoßdecke wird gefördert, wenn der Mindestdämmwert nach dem Einbau der Dämmung $U \leq 0,17 \text{ W/m}^2\text{K}$ beträgt. Für diese Dämmung der obersten Geschoßdecke eines Ein- oder Zweifamilienhauses bzw. eines Reihenhauses kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 20 % gewährt werden, jedoch **maximal 1.000 Euro**.

Heizkesseltausch

Der Ersatz eines bestehenden Öl- oder Gaskessels bzw. einer Gastherme durch Heizungsanlagen auf der Basis erneuerbarer Energie; das ist eine **Wärmepumpenanlage** mit einem COP $\geq 3,5$, eine Heizungsanlage, die mit fester **Biomasse** (ausschließlich Holzprodukte) betrieben wird oder ein **Anschluss an die Fernwärme**.

Bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. einem Reihenhaus kann ein **Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 20 % gewährt werden, jedoch maximal 3.000 Euro**.

(www.energieberatung-noe.at/foerderung-fuer-daemmung-der-obersten-geschossdecke-und-heizkesseltausch)



Hollabrunn, 15.03.2017

Zwischenstand der Projektförderung und -unterstützung der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg

Mitte März 2017 fand im Saal der Wirtschaftskammer Hollabrunn die jährliche **Generalversammlung der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg** statt. Obmann Bgm. Johann Gartner und Geschäftsführerin Renate Mihle begrüßten die zahlreichen Gemeindevertreter, die Mitglieder des Auswahlgremiums sowie weitere regionale AkteurInnen.

Das LEADER Team präsentierte eingangs die umgesetzten Maßnahmen sowie die eingereichten Projekte in den ersten 1 ½ Jahre der aktuellen Förderperiode 2014 – 20. So wurden bis Ende 2016 insgesamt 17 Projekte positiv entschieden, wovon 12 Projekte von der Förderstelle des Landes NÖ positiv genehmigt und ein Projekt bereits abgeschlossen und gänzlich ausbezahlt wurde.

Frau DI Wally stellte als Projektmitarbeiterin den **Weinviertler Ideenpool** vor, der eine **Plattform für Ideen der Bevölkerung** ist. Diese werden nicht nur gesammelt, sondern es wird auch dazu eingeladen, Kommentare abzugeben. Darüber hinaus dient der Ideenpool dafür, den Zusammenschluss gleicher Vorhaben sowie die Umsetzung derselben zu eruieren und Denkanstöße für weitere Ideen zu liefern.

Bei der Neuwahl des **14-köpfigen LEADER Vorstandes** wurden alle Mitglieder neuerlich bestätigt, allen voran der amtierende Obmann Bgm. Johann Gartner sowie sein Stellvertreter Vbgm. KommR Ing. Alfred Babinsky. Abschließend präsentierte das LEADER Team den Ausblick auf die Tätigkeiten im kommenden Jahr. So sind neben den zahlreichen Förder- und Abwicklungsberatungen weitere Vernetzungstreffen mit unterschiedlichen Zielgruppen, wie der Jugend, den Direktvermarktern oder den AkteurInnen der Erwachsenenbildung geplant, um regionale und kooperative Projekte zu forcieren.

Haben auch Sie eine innovative Projektidee für unsere Region? Nutzen Sie die Unterstützung durch EU-Fördergelder sowie die Beratung durch das LEADER Managementteam. Reichen Sie Ihre **Projektideen** mittels Projektskizze an office@leader.co.at ein oder informieren Sie sich telefonisch unter 02952/302 60 - 5850. Die Unterlagen und Details zur Projekteinreichung (Projektskizze, Förderantrag, Förderquoten, Projektauswahlkriterien etc.) sowie nähere Informationen zur regionalen Entwicklungsstrategie finden Sie auf www.leader.co.at.

Bildquelle: LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg

BU1, v.l.n.r.: Mitglieder des Vorstandes und der Generalversammlung der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg mit Bgm. Josef Klepp, Bgm. Christian Krottendorfer, LTabg. Bgm. Richard Hognl, Reinhold Griebler, Bgm. Christian Hartmann, DI Dolores Wally, Bgm. Johann Gartner, Mag. Renate Mihle, Abg.NR Eva-Maria Himmelbauer BSc, Bgm. Peter Steinbach, Bgm. Georg Jungmayer, DI Margit Fiby, Vizebgm. KO Friedrich Schechtner, Vizebgm. Alfred Babinsky, Mag. Klara Dimmel und Reinhard Indraczek MSc MBA

BU2, v.l.n.r.: Mitglieder des Auswahlgremiums der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg mit Dr. Hannes Bauer, Vizebgm. Florian Hinteregger, Maria Marek, Selina Siller MSc., Doris Mutz, Mag. Renate Mihle und Josef Mukstadt

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



GEMEINDEMITTEILUNGEN

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.



Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Ausg´steckt is´ 2017



ALTENBURGER Leopold,
Braunsdorf
18.02. – 01.05.2017 (Sa.u.So.)
30.06. – 10.09.2017 (Fr.,Sa.u.So.)
28.10. – 03.12.2017 (Sa.u.So.)
Öffnungszeiten: Fr. ab 17 h, Sa. ab
16 h, So. u. Feiert. ab 15 h

MAURER - WAGNER, Niederschleinz
31.03. – 23.04.2017
03.11. – 26.11.2017
Öffnungszeiten: Fr. ab 17 h, Sa. ab 16 h, So. ab 15 h

Zwimandlkölla
Familie Eberhart, Frauendorf
09.03. – 02.04.2017
11.05. – 28.05.2017
15.06. – 02.07.2017
03.08. – 27.8.2017
(14.8. ab 17 h, 15.8. ab 16 h)
03.11.-03.12.2017
Öffnungszeiten: Do u. Fr ab 17 h, Sa u. So ab 16 h

HINTEREGGER Franz, Sitzendorf
10.06. – 02.07.2017
Sa, So und Feiertag ab 16.00 Uhr

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Ostereiersuche auf der Kirchenwiese, Roseldorf	16.04.2017, 15.00 Uhr
Offene Kellertür, Fam. Ungersböck, Im Winklerl, Sitzendorf	20.04. – 30.04.2017
Weintour Weinviertel, Weinstraßenbetriebe	22.04. - 23.04.2017
Frühlingskonzert Musikverein Roseldorf, Weingut Zöchmann, Roseldorf 29	29.04.2017, 19.00 Uhr
Frühlingsball der NMS Sitzendorf, Gasthof Pelzer-Altinger Sitzendorf	29.04.2017, 20.00 Uhr
Muttertagsfahrt der Gemeinde Sitzendorf	28.04.2017
„Frühling am Fußballplatz“ Mittagstisch – Sportverein Sitzendorf	30.04.2017
Eröffnung „Tut Gut Schrittweg“, Gesundheitstag, Niederschleinz	13.05.2017, 14.00 Uhr
Party in Sitzendorf, Halle Wöber	27.05.2017, 21.00 Uhr
Sportfest des SV Sitzendorf, Sportplatz Sitzendorf	03.06. – 05.06.2017
Weinviertel Festival „Tanz mit Hut!“, Festzelt am Fußballplatz Sitzendorf Tanzfest mit Melodien aus den 1950er-Jahren, gemischt mit Gegenwartsmusik	04.06.2017, 19.00 Uhr
Feuerwehrfest Niederschleinz	10.06. – 11.06.2017
Feuerwehrfest Braunsdorf	17.06. - 18.06.2017
Kindermusical der Musikschule Eggenburg „Tom’s Traum“, Pfarrsaal	18.06.2017, 18.00 Uhr
Tafeln im Weinviertel, Bio-Weingut Weber Kellergasse	17.06.2017
Schulfest VS und IFZ, Volksschule Sitzendorf	23.06.2017, 17.00 Uhr
Musikfest Roseldorf, Gemeindehaus	24.06. – 25.06.2017
Offene Kellertür, Fam. Beyer, Kellergasse Roseldorf	03.07. – 09.07.2017
Offene Kellertür, Fam. Zöchmeister, Kellergasse Roseldorf	10.07. – 16.07.2017
Offene Kellertür, Weingut Zöchmann, Roseldorf 29	17.07. – 30.07.2017
Offene Kellertür, Fam. Ungersböck, Im Winklerl, Sitzendorf	20.07. – 30.07.2017
Kabarett am Kellerberg, Bioweingut Weber, Kellergasse Roseldorf	21.07.2017, 20.00 Uhr
Rock & Wein, Weingut Zöchmann, Roseldorf 29	29.07.2017, 20.00 Uhr
Musikfest MV Schmidatal, Gemeindehaus Braunsdorf	30.07.2017, 11.00 Uhr
Offene Kellertür, Fam. Zöchmeister, Kellergasse Roseldorf	31.07. – 06.08.2017
Hauptplatzgalerie, Literarische Abende Fr. 04.08. 14 Uhr: Eröffnung Infozentrum am Hauptplatz 18:30 Uhr: Lesung – Ovids Bücher der Verwandlung; Diskussion Sa. 05.08. 10-18 Uhr: Ausstellung 18:30 Uhr: Lesung – Franz Kafkas „Die Verwandlung“; Diskussion So. 06.08. 10-17 Uhr: Ausstellung	04. – 06.08.2017
Offene Kellertür, Fam. Schuh, Kellergasse Roseldorf	07. - 16.08.2017
Kellergassenfest, Kellergasse Frauendorf	14. – 15.08.2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

40 Tage fasten bedeutet 40 Tage auf Dinge verzichten, die uns viel bedeuten. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Sitzendorf bin ich in der glücklichen Lage, auf das Miteinander in unserer Gemeinde trotz dessen Wichtigkeit nicht verzichten zu müssen.



Wie wertvoll dieser gemeinschaftliche Zusammenhalt ist, zeigt nicht zuletzt die mittlerweile zur Tradition gewordene jährliche Flurreinigungsaktion in den einzelnen Katastralgemeinden. Für Ihr Engagement und Ihre begeisterte Mithilfe möchte ich Ihnen mein herzliches Dankeschön ausdrücken.

Von großer Bedeutung für unser Wohlbefinden sowie den Erhalt unseres schönen Ortsbildes ist ferner die Reinigung der Bürgersteige sowohl in den Winter- als auch Sommermonaten. Ich bedanke mich deshalb nicht nur für die privaten Schneeräumungen der Fußwege, sondern ersuche Sie, auch im Sommer diesbezüglich auf ein sauberes Erscheinungsbild zu achten. Durch die Pflege der Gehsteige und Grünflächen, die sich in unmittelbarer Nähe ihrer Häuser befinden, leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gemeinde.

Ostern, die Zeit der Hoffnung und Auferstehung, gilt auch als die Zeit der kleinen Freuden. Mir persönlich ist es eine besondere Freude, Ihnen versichern zu dürfen, im kommenden Sommer wieder einige Projekte in den einzelnen Ortschaften umsetzen zu können. Damit kann das Leben in unserer Gemeinde nicht nur verbessert, sondern auch der Alltag vieler Bürgerinnen und Bürger erleichtert werden.

In diesem Sinne freue ich mich auf unsere Zusammenarbeit und wünsche Ihnen für das bevorstehende Osterfest alles erdenklich Gute und viele kleine Freuden im Kreise Ihrer Familien.

Für ein harmonisches Miteinander,

Ihr Bürgermeister Martin Reiter



A handwritten signature in blue ink, which appears to read "M. Reiter". The signature is fluid and cursive.

**Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Sa., So. und Feiertagen für die Sanitätssprengel
SITZENDORF/SCHMIDA, GRABERN, GUNTERS DORF und WULLERSDORF für das 2. Quartal 2017**

APRIL 2017			
01. + 02.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
08. + 09.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
15. + 16.	Dr. LEEB Gudrun	MITTERGRABERN	02951 / 25800
22. + 23.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
29. + 30.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
MAI 2017			
01.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
06. + 07.	Dr. LEEB Gudrun	MITTERGRABERN	02951 / 25800
13. + 14.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
20. + 21. + 25.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
27. + 28.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
JUNI 2017			
03. + 04.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
15. + 17. + 18.	Dr. LEEB Gudrun	MITTERGRABERN	02951 / 25800
24. + 25.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350

**Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Sa., So. und Feiertagen für ROSELDORF und
NIEDERSCHLEINZ für das 2. Quartal 2017**

APRIL 2017			
01.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
08. + 09.	Dr. SALLER Claudia	RÖSCHITZ	02984 / 2707
15. + 16.	Dr. WUNDERER Gerald	STRANING	02984/ 20820
22. + 23.	Dr. ZANDL David	EGGENBURG	02984 / 3510
29. + 30.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
MAI 2017			
01.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
06. + 07.	Dr. WUNDERER Gerald	STRANING	02984/ 20820
13. + 14.	Dr. SALLER Claudia	RÖSCHITZ	02984 / 2707
20. + 21.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
25.	Dr. ZANDL David	EGGENBURG	02984/ 3510
27. + 28.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983/ 27222
JUNI 2017			
03. + 04.	Dr. ZANDL David	EGGENBURG	02984/ 3510
10. + 11.	Dr. WUNDERER Gerald	STRANING	02984/ 20820
15.	Dr. SALLER Claudia	RÖSCHITZ	02984 / 2707
17. + 18.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
24. + 25.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440

ÄRZTE-NOTDIENST
NOTRUF NÖ

Tel. 141 (wochentags ab 19.00 Uhr)
Tel. 144 (rund um die Uhr erreichbar)

Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ erbracht.

GEMEINDEMITTEILUNGEN